

Juli - August 2025



www.paulgerhardtgemeinde.de

GEMEINDE im Stadtteil

**KINDER-
KLEIDERBÖRSE**

**POWER GIRLS
SHOW**





Erdbeben in Myanmar: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Stichwort: Südostasien Nothilfe
diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser!*

Friede, Freude, ...

Urlaub, endlich Urlaub! Quartier in einem Appartement mit Blick auf die Weite des Gardasees. Hoch oben am Steilhang, etwas abenteuerlich. Ruhe, Weite, Entspannung, Wandern, gutes Essen und Trinken, viel Fisch und natürlich Limoncello, der traditionelle italienische Limonen-Likör. Wir sind dabei, uns zu erholen und zu genießen. Und da mitten hinein die Nachricht vom Anschlag auf das World-Trade-Center. Und die erschütternden Bilder.

„Friede, Freude, Eierkuchen“? Wohl kaum! Schon bei Paulus nicht. Er wird in Philippi von zwei Mitarbeiterinnen als Schlichter angerufen. Sie liegen im Streit miteinander, und er ruft sie beide öffentlich auf, sich zu vertragen. Aber er stellt sie nicht bloß, er lobt vielmehr ihre Verdienste als Mitarbeitende. Nicht der Konflikt, das Verbindende, die Freude an Gott bildet den Schwerpunkt seiner Worte. Hier geht es nicht um eine glatte „Keep-Smiling-Freude“, sondern um

IMPULS
Helmut Liefke

eine tief von innen gespeiste Freude. Ihre Quelle ist das Vertrauen: Wir leben in Gottes Gegenwart, schon mittendrin in seiner Herrschaft. Deswegen können Christen allen Menschen gütig, mit „Lindigkeit“ (Luther), begegnen.

Es tut jedem Menschen gut, mit solcher Behutsamkeit behandelt zu werden. Weil Gottes Herrschaft schon längst angefangen hat, brauchen Christen nicht von Sorgen, Wut und Zorn überwältigt zu werden. Das nützt nur solchen, die uns in daraus entstehender Unsicherheit in Panik, unüberlegtes Handeln und falsche Alternativen treiben wollen. Paulus erinnert: Ihr lebt im gemeinsamen Raum der Liebe Gottes. ➡



© pixabay - candid_crystal

INHALT

© Kirchenkreis Spandau



© Fabian Voigt



© Guntram Surtinger



- 6 Freud und Leid
- 7 Gottesdienste *im Juli & August*
- 8 Liedbetrachtung
- 9 Aus der Gemeindeleitung
- 10 Konfirmand*innen 2025 „*Das sind wir Konfis*“
- 12 Aus der Region „*Konfirmation*“
- 14 Aus dem Kirchenkreis „*Konfi Kick-Off*“
- 15 Konfi-Kurs 2025/26
- 16 Veranstaltungen
- 18 Wochenplan
- 20 Veranstaltung des Kirchenkreises
- 21 Aus dem CAFÈ „*Cowboy-Nudeltopf*“
- 22 Aus der Region „*Einmal Kirchentag ...*“
- 24 POWER GIRLS „*Dancing in the Light ...*“
- 28 Aus der Kita „*Gottesdienst für die Kleinen*“
- 30 Kunst aus der Gemeinde
- 31 Schwedenhaus „*Welt Qigongtag*“
- 32 Angebot des Kirchenkreises
- 33 Wir sind da - So erreichen Sie uns

Nicht Kritik an Versagen und Fehlentscheidungen, wie die Gemeinde sie alltäglich in ihrer Umgebung vor Augen hat, ist der Weg. Vielmehr die Ermunterung, sich dennoch über alles zu freuen, was an Schönerm und Verheißungsvollem begegnet. Das schließt ein, was an jedem Menschen an Positivem wahrnehmbar werden kann.

Vor Ort hatten wir das Glück, aus einem Überblick heraus die kleinen und großen Dinge wahrzunehmen. Das half in den kommenden Tagen, die Ereignisse zu verarbeiten. Uns auf diese Weite einzulassen, dazu sind wir

in diesen Tagen ebenfalls eingeladen. Denn wer in der Weite und der Freude lebt, der muss sich von der Sorge nicht in Unruhe und Angst versetzen lassen. Er wird alle Dinge in den Raum der Liebe Gottes hineinnehmen. Alle Anliegen und Mühen des Alltags können darin vor Gott benannt werden. „Gott selbst tritt dann wie eine Mauer um den Menschen her mit seinem Frieden, sichert sein Herz und seine Gedanken“ (Karl Barth). Wer sich darauf einlässt, lernt: „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“

Helmut Liefke

Monatssprüche

Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipp 4,6

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

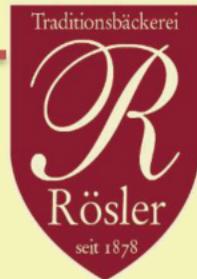
Apostelgeschichte 26,22

Bäckerei Rösler steht für Tradition, Familie und Handwerk.

Nunmehr 141 Jahre gibt es uns schon. Gegründet vom Ur-Opa Leopold und nun geführt in 4. Generation. Unsere handgebackenen Brötchen, fantastischen Torten, kombiniert mit traditionellen Rezepten stehen für unser Handwerk. Wir legen viel Wert auf unsere Qualität und die kann man schmecken! Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

[www. Baekerei-roesler.com](http://www.Baekerei-roesler.com)

Viele Neuigkeiten finden Sie auch auf Facebook und Instagram.



FREUD UND LEID

TAUFEN

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
1. Mose 12, 2

BESTATTUNGEN

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14



Hintergrund: © pixabay - Aprilkind

GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT

SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD



Info-Stand

Mi gegen 13 Uhr vor Edeka-Seitz



Kaffeetreffen

Di 14-16 Uhr Kaffeetreff im Schwedenhaus
Stadtrandstraße 481
Do 14-15 Uhr Gesprächsrunde
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26
16-17 Uhr Kaffeetreff im FF-Ost
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2



Handyhilfe

Mo 14-15 Uhr
Jeremia-Kirche, Eingang: Burbacher Weg 2
Mi 14-15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde, Im Spektefeld 26

Teilnahme kostenlos! Infos unter: 0163 66 48 453

GOTTESDIENSTE Herzlich willkommen

„Gott, wir sind hier,
und Du bist hier“

AUGUST

JULI

6. Juli

3. So. nach Trinitatis
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

13. Juli

4. So. nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst
11:00 Uhr

20. Juli

5. So. nach Trinitatis
Regionaler Gottesdienst
mit Abendmahl
11:00 Uhr

27. Juli

6. So. nach Trinitatis
Regionaler Seniorengestaltungstags-
Gottesdienst in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

3. August

7. So. nach Trinitatis
Regionaler Jazz-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

10. August

8. So. nach Trinitatis
Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl
11:00 Uhr

17. August

9. So. nach Trinitatis
Regionaler Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

24. August

10. So. nach Trinitatis/Israelsonntag
Regionaler Gottesdienst
11:00 Uhr

31. August

11. So. nach Trinitatis
Regionaler Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

7. September

12. So. nach Trinitatis
Regionaler Klassik-Gottesdienst
in Jeremia
11:00 Uhr
(in Paul-Gerhardt kein Gottesdienst)

- Änderungen vorbehalten -

Hintergrund: © Fabian Voigt

Wach auf, du Geist der ersten

Zeugen - Teil 2

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 241)

In den Strophen 5 bis 7 betet der Liedschreiber darum, dass Gott sein Volk Israel retten möge, dass Gottes Wort und sein Evangelium schnell bis an die Enden der Erde laufen möge. Er bittet darum, dass die Heiden in großen Scharen dem Reich Gottes zugeführt werden. Sein Wunsch ist, dass es viele Lehrer und Beter gibt, die Gottes Geist darin unterstützen, die jungen Menschen für den Glauben zu gewinnen. Es tut not, dass es immer Menschen gibt, die für die Kirche und die Ausbreitung des Christentums beten. In dieser Liedbetrachtung will ich mich insbesondere mit der achten Strophe von Albert Knapp beschäftigen.

8. Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist; du wirst der Menschheit Jammer wenden, so dunkel jetzt dein Weg, o Heilger, ist. Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu flehn; du tust doch über Bitten und Verstehn.

Gegenwärtig sieht die Zukunft der Menschheit alles andere als rosig aus. Kriege und Hass zwischen Ländern und Völkergruppen, wohin man auch blickt. Ein seit über 3 Jahren tobender Angriffskrieg mit Terrorangriffen gegen die Zivilbevölkerung und das Im-Stich-Gelassen-Werden durch den wichtigsten Verbündeten lassen die schlimme Befürchtung aufkommen, dass wieder das Recht des Stärkeren gilt. Dem Schwächeren zu Hilfe zu

kommen ist nur mit Gegengewalt möglich, obwohl Nachfolger Jesu doch eigentlich gewaltlos sein sollten. Der Klimawandel mit seinen schlimmen Folgen ist kaum mehr aufzuhalten. Für Viele ist plötzlich die Umwelt unwichtig geworden wegen vieler dringlicher erscheinender Probleme. Um hier nur einige Beispiele zu nennen. Ist die Menschheit wahnsinnig geworden? Hat das Böse doch die Oberhand gewonnen und das Gute besiegt? Ich denke, es ist niemandem zu verübeln, der so fragt. Dem aber hält der Dichter der letzten Strophe seinen unerschütterlichen Glauben entgegen: Gott wird sein herrliches Werk an der Menschheit, der Welt und der gesamten Kreatur vollenden. Die Welt ist durch Jesus Christus gerettet, und dereinst wird Gott wiederkommen und eine neue Welt, Gottes Reich, ohne Leiden, ohne Angst, ohne das Böse, aufbauen. Gott wird die Menschheit richten, sie nach ihm ausrichten. Die Wege Gottes erscheinen uns dunkel, vielleicht undurchschaubar. Möglicherweise sehen wir nicht weiter als bis zum nächsten Schritt, wie beim Licht einer schwachen Lampe. Wir haben nur unseren Glauben. Möge uns Gott diesen erhalten!

Albrecht von Stuelpnagel

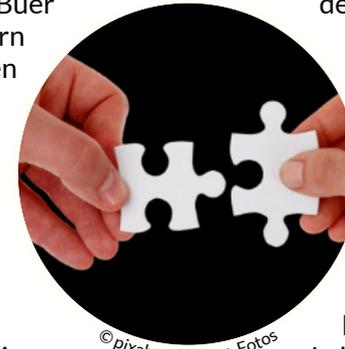


© pixabay - Sandhaase

Weiterführung von Projekten

Die Gemeindeleitung hat den Rücktritt des langjährigen Mitgliedes Nils van Buer mit großem Bedauern zur Kenntnis nehmen müssen.

Nils van Buer wurde zum 1. Mai 2025 als Amtsleiter des kreiskirchlichen Verwaltungsamtes gewählt. Um mögliche Interessenskonflikte im Voraus auszuschließen, hat er sich zu diesem Schritt entschlossen. Er wird der Gemeindeleitung weiterhin mit beratender Stimme zur Seite stehen. Dafür sind wir ihm außerordentlich dankbar.



© pixabay - Alexas_Fotos

Auf seiner Klausurtagung am 31. Mai hat sich die Gemeindeleitung u.a. mit der kreiskirchlichen Gebäudeplanung befasst.

Er wird das Ergebnis des Kreiskirchenrates mit der Ev. Zuflucht-und-Jeremia-Kirchengemeinde gemeinsam besprechen und anschließend verabschieden.

Eine neue Kirchdienst- und Lektorenordnung ist erstellt worden. Die Weiterführung der Projekte SchulTREFF und Junior-Seniormodell (M.U.T.-Projekt) beschlossen.

Die Gemeindeleitung wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Klaus Hoppmann

Damian Apotheke FÜR DIE GESUNDHEIT



Inhaber: Jörg Poritz e.K.
Falkenseer Chaussee 196
13589 Berlin

Telefon: 030/373 57 92
Telefax: 030/373 90 47

E-Mail: damian-apotheke-spandau@web.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.30 - 13.00 Uhr

Das sind wir Konfis (Fortsetzung)

Am 29. Mai 2025 haben die Konfirmand*innen JA zu ihrem Glauben gesagt.

Mehr zur Konfirmation lesen Sie auf Seite 12.

In der Ausgabe Mai/Juni 2025 hatte sich der größte Teil der Konfirmand*innen bereits vorgestellt.

In dieser Ausgabe stellt sich der zweite Teil der Konfirmand*innen vor.

Sarah (16 Jahre)

Ich möchte konfirmiert werden, weil mir der christliche Glaube wichtig ist und ich lernen möchte, ihn bewusster zu leben. Durch die Konfirmation möchte ich meine eigene Entscheidung für den Glauben treffen und zeigen, dass ich zur Gemeinschaft der Kirche gehören will.

Auch wenn ich nicht immer dabei war, habe ich trotzdem einiges aus dem Konfirmationsunterricht mitgenommen. Ich habe mehr darüber erfahren, was der Glaube eigentlich bedeutet und wie er einem im Leben helfen kann. Es hat mich zum Nachdenken gebracht und mir gezeigt, dass Glaube mehr ist als nur Kirche am Sonntag.



Nevio (14 Jahre)

Mir ist am Glauben wichtig zu wissen, dass Gott immer bei mir ist. Es tut gut, zu wissen, dass egal wann und wo man hinget, nie alleine ist, weil Gott immer an meiner Seite ist. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich mehr über Gott lernen möchte. An der Konfi-Zeit hat mir gefallen, dass ich immer Leute um mich herum hatte, die den selben Glauben haben wie ich.



Zoé (14 Jahre)

Ich habe mich dazu entschieden, mich konfirmieren zu lassen, damit ich mehr über Gott erfahren kann. Ich weiß schon sehr viel über das Christentum, aber ich bin sehr glücklich, dass ich noch einiges dazugelernt habe. Außerdem habe ich viele neue Freunde kennengelernt, mit denen ich eine sehr schöne Zeit hatte.

Marlon (14 Jahre)

Ich möchte konfirmiert werden, weil mir der Glaube wichtig ist. Mit der Konfirmation treffe ich bewusst meine eigene Entscheidung für den christlichen Glauben und zeige, dass ich zur Kirche gehören möchte. Im Konfirmandenunterricht habe ich gelernt, was Glaube wirklich bedeutet und wie er im Alltag helfen kann. Er hat mir viele neue Sachen gezeigt.



GLASEREI

GLAS · BILD · RAHMEN

Hauskavelweg 17
13589 Berlin

Tel: (030) 373 10 41
Fax: (030) 373 93 80

Inh. Habip Bakkal
0179 669 76 31

www.bilder-helbig.de

Glaube-Liebe-Hoffnung



© Kirchenkreis Spandau



Kalle hat sich für die Konfirmation fein gemacht! © Fabian Voigt

Gemeinsam hatten wir eine tolle Konfi-Fahrt mit der Luther- und Wichern-Gemeinde.

Wir haben gemeinsam einige Konfi-Übernachtungen in Paul-Gerhardt gehabt. Bei den Übernachtungen ist „Kalle“ der Bär zum Liebling geworden.

Nicht nur die Konfi-Fahrt und Übernachtungen waren Highlights, auch die Tagesfahrt zum Kirchentag 2025 nach Hannover. In der Konfi-Zeit haben wir nicht nur die Bibel, mit Bibel-Quiz, kennen gelernt, sondern wurden auch sehr kreativ bei der Gestaltung der eigenen Konfi-Kerze.

Am 29. Mai zu Himmelfahrt, war es so weit. In zwei Gottesdiensten haben 20 Konfirmand*innen JA zu Ihrem Glauben gesagt.

In dem zurückliegenden Jahr haben wir uns intensiv darauf vorbereitet.



© Beate Mannke



© Rainer Senst

Aber nicht nur bei der Kerze zeigten die Konfis, dass sie kreativ sind, sondern auch bei der Neugestaltung des Banners für Paul-Gerhardt. *Dazu können sie in der nächsten Ausgabe mehr lesen.*

Bei der Konfirmation stand in der Predigt Glaube, Liebe und Hoffnung im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde mit den Familien das Abendmahl gefeiert. Der Kirchenchor im Falkenhagener Feld und Klarinettenmusik bereicherten den Gottesdienst.

Natürlich durfte Kalle zur Konfirmation nicht fehlen und hatte sich extra dafür richtig schick gemacht.

Ein besonderen Dank gilt auch Lucy, die als Teamerin die Konfirmand*innen und uns begleitet hat.

Wir wünschen den Konfirmierten für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen.

Fabian Voigt

Kick-Off

Ein lebendiger Vorgeschmack auf das Konfi-Jahr

Auch in diesem Jahr lockte das „Konfi-Zeit“ Kick-Off: zahlreiche neugierige Jugendliche und ihre Familien zur Nikolaikirche.

Über 20 Jugendliche, die mit dem Gedanken spielen, im Sommer in die Konfi-Zeit zu starten, kamen am Reformationsplatz zusammen - und erlebten hautnah, dass Konfi-Zeit alles andere als dröge und langweilig ist.

Auf dem Platz und in der Kirche wartete eine bunte Mini-Messe auf die Besucher*innen.

Jede Region des Kirchenkreises Spandau war mit einem eigenen Stand vertreten – mit Bastelaktionen, Knotenübungen, Rätseln und kleinen Bibelentdeckungen.

Die Vielfalt der Konfi-Zeit wurde dabei erlebbar: kreativ, spielerisch, geistlich, persönlich.



Vorbereitet wurden die Stände mit den über 40 engagierten Konfirmand*innen und Teamer*innen, die aktuell selbst mitten in der Konfi-Zeit stehen.

Sie begleiteten auch den Nachmittag vor Ort, halfen, erklärten, motivierten - und machten deutlich: Konfi-Zeit lebt von Beteiligung.

Besonders schön: Es gab viele Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern, aber auch erste Begegnungen mit zukünftigen Mit-Konfis. Wer ist eigentlich noch alles aus meiner Schule dabei? Wer feiert mit mir Konfirmation? - Diese Fragen ließen sich hier ganz einfach beantworten.

Der Kick-Off hat gezeigt: Die Konfi-Zeit ist bunt, gemeinschaftlich und voller Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf alles, was kommt!

Kay Herberg
Diakon in der

kreiskirchlichen Jugendarbeit

Wenn Du bald 14 Jahre alt wirst, kannst Du selbst über deinen Glauben entscheiden. Dieses wollen wir im Frühling 2026 in einem Konfirmations-Gottesdienst feiern.

Nach den Sommerferien beginnt unser neuer „Konfi-Kurs“, und wir freuen uns sehr, wenn Du dabei bist!

Du brauchst keine Sorge zu haben, es wird kein großes Vorwissen erwartet!

Wir treffen uns einmal in der Woche, donnerstags um 17 Uhr (außer in den Schulferien), in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde und planen auch gemeinsame Ausflüge, Wochenend-Aktionen und Konfi-Fahrten. Bei unserer Jugendgruppe „Pray & Pasta“ bist Du als Konfi herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum ersten Konfirmandenkurs am Donnerstag, dem 11. September 2025 um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde.

Info für die Anmeldung:

Für die Teilnahme am Konfirmandenkurs, benötigen wir von den Eltern bis zum Ende der Sommerferien, an das Gemeindebüro der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde (030 - 322 944 520 | info@paulgerhardtgemeinde.de), eine Rückmeldung bzw. eine Anmeldung.

Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit mit Dir!

Ann-Katrin Hamsch
Pfarrerin der
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Avinia Schoenfeld
Pfarrerin der Zuflucht-und-
Jeremia-Kirchengemeinde



VERANSTALTUNGEN



KINDERKLEIDERBÖRSE

Die Kinderkleiderbörse ist die perfekte Gelegenheit, gut erhaltene Kinderkleidung zu günstigen Preisen zu erwerben.

Die Kinderkleiderbörse findet am

**Samstag, 6. September 2025
von 14 bis 16 Uhr**

im Stadtteilzentrum statt.

Die Nummernausgabe für den Verkauf erfolgt am
1. September 2025 von 18 bis 19 Uhr.

Für die Teilnahme zum Verkauf von Kinderkleidung und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro unter der Telefonnummer **030 / 322 944 520.**

*Seien Sie dabei und stöbern Sie durch eine Vielzahl an Kinderkleidung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

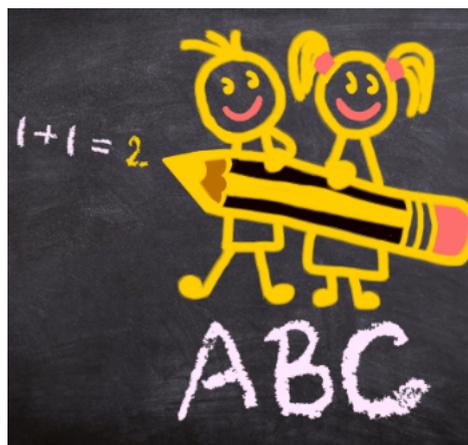
Wir laden alle Kinder mit ihrer Familie herzlich zum Schulanfang, mit Segnung, ein.

Der Familiengottesdienst findet am

**Sonntag, 14. September 2025
um 11 Uhr**

in unserer Gemeinde statt.

Wir freuen uns auf Dich!



© Paul-Gerhardt-Kirchengem.

SOMMERFEST am Schwedenhaus

Samstag, 5. Juli | 15 - 19 Uhr

**Schwedenhaus
Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin**

EINTRITT FREI



© pixabay - Pexels

BÜCHERBÖRSE bis 20. Juli 2025

Mo - Fr 9 - 18 Uhr | Sa - So 10 - 14 Uhr

**Stadtteilzentrum im Falkenhagener Feld-West
Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin**

SCHMÖCKERN - STÖBERN - KAUFEN



© Berlin Eventfotograf, barb.

TAUFFEST 2025 Rund um St. Nikolai

Samstag, 12. Juli | 14 - 17 Uhr

**Reformationsplatz
Altstadt Spandau**

WEITERE INFOS



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten ganz nach Ihren Wünschen
Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau
Telefon 030 / 335 80 18 · www.fliegenger-bestattungen.de

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ *
10:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Frühstück NiK e. V.
10:30 - 13:00 Uhr
Schwedenhaus
1. & 3. Montag im Monat

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

miniPOWER GIRLS
16:30 - 17:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

teenyPOWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Pfarrsprechstunde
nach tel. Vereinbarung
Paul-Gerhardt

DIENSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ *
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Yoga auf dem Stuhl
11:30 - 12:30 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Kaffeetreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
14:00 - 16:00 Uhr
Schwedenhaus

Handarbeitskreis *
Flotte Masche
14:00 - 17:00 Uhr
DAS CAFÉ

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Kung Fu und Tai Chi
17:30 Uhr
Schwedenhaus

POWER Women
18:00 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt

MITTWOCH

Spandauer Mieterverein
9:00 - 15:30 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ *
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Handyhilfe
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Café Mittwoch
ab 15:30 Uhr
Schwedenhaus

teenyPOWER GIRLS
17:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Instrumentalkreis
18:30 - 19:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Chor
19:30 - 21:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

DONNERSTAG

Spandauer Mieterverein
9:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ *
10:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Minigottesdienst
für Kita-Kinder
9:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Qigong
10:30 - 11:30 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

SchulTREFF
13:30 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

Gesprächskreis
über Gott und die Welt
14:00 - 15:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Blaues Kreuz
Selbsthilfegruppe
17:00 & 18:00 Uhr
Paul-Gerhardt

youngPOWER GIRLS
17:30 - 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

FREITAG

Lebensmittel-Ausgabe
LAIB & SEELE
12:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

DAS CAFÉ *
13:00 - 16:00 Uhr
Paul-Gerhardt

POWER GIRLS
18:00 - 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt
nicht in den Sommerferien

PRAY & PASTA
für Jugendliche
ab 19:00 Uhr
Paul-Gerhardt
letzter Freitag im Monat
nicht in den Sommerferien

SAMSTAG

PAULES KiezKinder
für Grundschul Kinder
10:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt
1. Samstag im Monat
nicht in den Sommerferien

MULTIcooking
Kochgruppe
11:00 - 14:00 Uhr
Paul-Gerhardt

Senior*innentreff
Gemeinsam gegen
Einsamkeit
13:30 - 18:00 Uhr
Schwedenhaus
1. Samstag im Monat

*** Sommerpause DAS CAFÉ**
28.07. - 15.08.2025

Sommerferien
24.07. - 06.09.2025

Paul-Gerhardt:
Im Spektefeld 26

Schwedenhaus:
Stadttrandstr. 481

DAS CAFÉ:
Im Spektefeld 26

Jeremia-Kirche:
Siegener Str. 52

! In den Ferien teilweise abweichende Termine - Informieren Sie sich bitte rechtzeitig !

- Änderungen vorbehalten -

GOSPEL CHORTREFFEN

BERLIN - BRANDENBURG

FREITAG - SONNTAG
19.-21.09.2025

CHORLEITUNG/PIANO
PETER EKENGREN, SCHWEDEN
ARVID NERDAL, SCHWEDEN

ST. NIKOLAI-KIRCHE SPANDAU
REFORMATIONSPLATZ
13597 BERLIN

ZU GAST
THE GOSPEL FRIENDS / MOTION
POPCHOR SPANDAU
WESTEND GLORY SINGER
POPKANTOREY WERDER

FREITAG
18-20:30UHR
MASSCHOIRPROBE

SAMSTAG
10-21UHR
PROBEN, WORKSHOPS

SONNTAG
10-12UHR GENERALPROBE
12-14UHR OPENAIR-KONZERTE

ORGANISATION
OLIVER SEIDEL + TEAM
(BEAUFTRAGTER POPULARMUSIK
EV. KIRCHENKREIS SPANDAU)

14UHR
ABSCHLUSSGOTTESDIENST
MIT MASSCHOIR-KONZERT
MIT SUP. FLORIAN KUNZ

INFOS UND ANMELDUNG:
WWW.GOSPELCHORTREFFEN.DE

AUS DEM CAFÉ

Cowboy-Nudeltopf

Liebe Gäste!

Der Sommer ist da, und bevor es in die Sommerpause geht, gibt es bis dahin noch ein Rezept für einen „Cowboy-Nudeltopf“.

Zubereitung:
Zwiebeln und Knoblauch klein hacken, Paprika in Würfel schneiden. Das Hackfleisch in Öl krümelig anbraten, Zwiebeln, Knoblauch und Paprika hinzufügen und 5 Minuten braten.



ZUTATEN:

- 2 ROTE ZWIEBELN
- 4 KNOBLAUCHZEHEN
- 2 ROTE PAPRIKA
- PFLANZENÖL
- 400G RINDERHACK
- 2 EL TOMATENMARK
- 400G STÜCKIGE TOMATEN
- 500ML GEMÜSEBRÜHE
- 1 EL WORCESTERSHIRESAUCE
- 250G KURZE NUDELN
- 150G GERIEBENEN KÄSE
- 2 FRÜHLINGSZWIEBELN

Dann das Tomatenmark und die stückigen Tomaten dazu geben, mit Gemüsebrühe auffüllen und mit Worcestershiresauce abschmecken. Die ungekochten Nudeln dazu, Hitze reduzieren und 15-20 Minuten köcheln bis die Nudeln al dente sind. Zum Schluss abschmecken, den geriebenen Käse dazu geben und mit den Frühlingszwiebeln garnieren.

Guten Appetit wünschen

Rita & Hanna

! DAS CAFÉ macht vom 28.07. bis 15.08.2025 Sommerpause. !
Ab dem 18.08.2025 sind wir frisch erholt
und gut gelaunt wieder für Sie da!

DAS CAFÉ unterstützt das Wasserprojekt „Viva con Agua“.
Im CAFÉ finden Sie eine Spendendose.





Einmal Kirchentag und wieder zurück

Mit 30 Konfis, Teamer*innen und einer Handvoll hauptamtlich Mitarbeitenden aus dem ganzen Kirchenkreis Spandau haben wir für einen Tag den Deutschen evangelischen Kirchentag in Hannover besucht.

Mutig - stark - beherzt war das Motto, was deutlich spürbar wurde.

Überall Musik, freundliche Begegnungen und natürlich *free Hugs*. Wir starteten mit einer großartigen Dialogbibelarbeit für junge Menschen, durchgeführt von Theologiestudenten aus Braunschweig, und endeten mit einem DJ-Segen mit Klang und Techno-Beats.

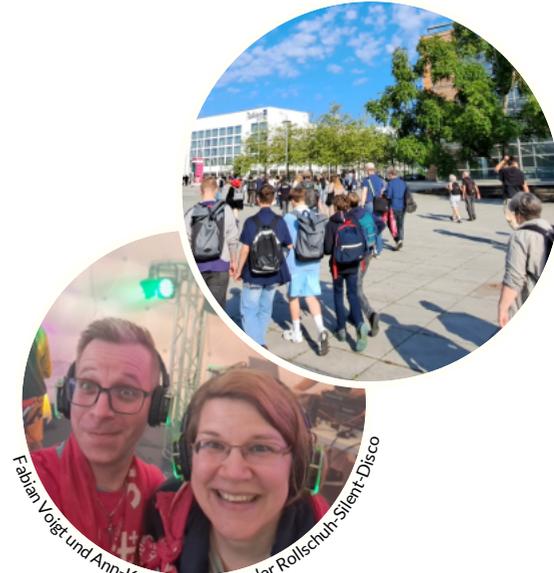


Dialogbibelarbeit für junge Menschen

Dazwischen gab es jede Menge Zeit, die vielfältigsten Angebote und Workshops im Zentrum junger Menschen auszuprobieren. Über Offenes Singen, Rollschuh-Silent-Disco, Henna-Tattoos, Herzchen-Brillen und sportliche Angebote war alles dabei.



DJ-Segen durch Klang und Techno-Beats
Fotos © Fabian Voigt



Fabian Voigt und Ann-Katrin Hamsch in der Rollschuh-Silent-Disco

Treffpunkt zwischendurch war der Berliner Späti - ein Angebot der EJBO (Ev. Jugend Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz) mit Sweeties, Getränken, Kreativem und guten Gesprächen. Die Konfis hatten sichtlich Spaß - und wir auch!

Nicole Sporrer

Haustechnik
WERNER

Heizung · Sanitär · Elektro

Haustechnik G. Werner GmbH & Co. KG
 Askaniering 23 · 13585 Berlin
 Telefon (030) 35 39 33-0
 Telefax (030) 35 39 33-15
 www.ht-werner.de

Dancing in the Light ...

... das war der Titel und das Thema der diesjährigen POWER GIRLS Show, die im März und April in der jugendtheaterwerkstatt Spandau e.V. stattgefunden hat.



Stimmung im Saal © Guntram Suntinger

Es gab eine Generalprobe ausnahmsweise mit einigen Gästen und vier Shows auf der gewohnten Bühne und wie immer in den letzten Jahren im ausverkauften Saal.

Das Thema Licht wurde von allen sechs Trainingsgruppen aufgenommen, es gab leuchtende Accessoires wie Bänder, Hosenträger, Fächer und auch Choreografien mit Lampen bzw. leuchtenden Kugeln auf der Tanzfläche.

Das wahre und wichtigste Leuchten kam aber von den rund hundert Tänzerinnen, egal ob groß oder klein. Ihre Gesichter und ihre Emotionen zu sehen, wie sie sich konzentrieren, sich anstrengen, sich freuen die Lieder zu vertanzen und das so lange und teilweise mühsam Erlernte dem Pub-

likum zu präsentieren ist jedes Mal sehr bewegend und wundervoll. In dieser Show tanzten die miniPOWER GIRLS zum ersten Mal die gemeinschaftlichen Nummern am Anfang und zur Pause mit. Dann waren die Bühne und der Platz davor sowie auch der Mittelgang und die Ränder des Saales so mit Lebensfreude und Bewegung gefüllt, dass vielen so richtig das Herz aufging ...

Die zwei Contemporaries der POWER GIRLS und Teeny Montag kamen sehr gut beim Publikum an, auch die anderen Nachwuchsgruppen haben uns viele besondere Momente geschenkt. Laura, Steffi und Theres haben wunderschöne Choreografien für die POWER GIRLS entworfen und mit der Gruppe gut zusammengefunden. So gab es sehr stimmungsvolle Auftritte von einem Heino Medley bis zu Le Freak und Adele. Insgesamt wurden alle Gruppen und Auftritte gut und lautstark gefeiert.

Dadurch konnte das Publikum etwas von der großartigen Energie zurückgeben und die Tänzerinnen motivieren, belohnen und die Dankbarkeit ausdrücken für eine gelungene Show. Unser herzlicher Dank gilt wie immer den Menschen, die dieses einzigartige Erlebnis und die gesamte Arbeit erst möglich machen: Den 12 ehrenamtlichen Trainerinnen, den vielen Garderobenmüttern, ➔ S. 27



© Guntram Suntinger

Young POWER GIRLS Dienstag

teenyPOWER GIRLS Mittwoch



© Guntram Suntinger



© Guntram Suntinger

miniPOWER GIRLS

POWER Women



© Andreas Krone

Hintergrund: © pixabay - swooshed



**young POWER
GIRLS
Donnerstag**

POWER GIRLS



**teenyPOWER
GIRLS Montag**



Alle Gruppen auf der Bühne © Guntram Suntinger

der Security (ihr habt euren ersten Einsatz sehr gut gemeistert!), den vielen helfenden Händen im Vorfeld und danach, den Familien, die ihre Tänzerinnen zu Proben und Auftritten bringen und ihre Leidenschaft und Freude unterstützen, den Menschen, die für die POWER GIRLS Geld gespendet haben, der jtw für die super Zusammenarbeit und die Unterstützung des Projektes sowie Familie Kurpas für die Organisation und Technik und Kyara, die sich als künstlerische Leitung seit rund einem Jahr um alle Kostüme, die Showplanung und vieles mehr kümmert!

Nun wird schon wieder fleißig weiter trainiert, das neue POWER GIRLS Jahr hat gut begonnen mit einigen neuen Mädchen und Gruppenwechseln. Maria und Saraphina kamen neu ins Trainerinnenteam, und wir freuen uns auf euch und die Auftritte aller Gruppen beim Sommerfest am Schwedenhaus am 05.07.2025!

Sybill Eiben-Suntinger



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



Unsere Kirche © DIE KITA

Gottesdienst für die Kleinen

Jeden Donnerstag besuchen wir mit allen Kindern unseren Minigottesdienst in unserer Gemeinde.

Wir hören die Worte des Einstiegs und bewegen unsere Hände in den immer wiederkehrenden Gesten dazu. Alle Kinder kennen diesen Beginn. Der gleiche Anfang, diese Rituale geben uns Sicherheit und schaffen innere Ruhe. Im Raum herrscht nun erwartungsvolle Stille. Und unsere Erwartungen sind in den letzten Jahren gewachsen, die Latte liegt hoch.

Ann-Katrin und Fabian erzählen uns Geschichten aus der Bibel jede Woche neu und kreativ. Sie nutzen Figuren, Stoffe, Bilder, Theater, Mitmachtheater, einen sieben Meter langen Wal, ein Riesenschiff, Leitern, Bausteine, Tiere, eine Fahrradfelge und Naturmaterialien. Es gibt Musik oder keine Musik oder Musik zum Selbermachen. Wir schnuppern echten Weihrauch und manchmal naschen wir sogar, z.B. Goldtaler. Und so wird die Geschichte mit Spannung erwartet, und alle Kinder machen gerne mit. Auf ein: „Wer möchte denn der Noah sein?“ ertönen viele „Ich, ich, ich...“

An dieser Stelle möchten wir DANKE! sagen. DANKE! an Ann-Katrin Hamsch und Fabian Voigt, die für uns jede Woche neu die Bibel lebendig werden lassen und auf die Fragen unserer Kinder geduldig eingehen.

Das ist immer eine spannende und fröhliche Veranstaltung, die jede Woche neu extra auf die Bedürfnisse und Themen der Kitakinder von unserer Pfarrerin Ann-Katrin Hamsch und Gemeindepädagoge i. A. Fabian Voigt vorbereitet werden.

Vor dem Altar liegen Sitzkissen auf dem Boden im Kreis. Wir setzen uns. Die erste wichtige Aufgabe ist es, die Glocken zu läuten. Klar schallt es von draußen herein, und wir lauschen, bis der letzte Ton verhallt ist. In dieser Stille werden von zwei Kindern mit einer Erzieherin die Altarkerzen angezündet. Es ist noch immer so leise, dass jeder den Zischlaut des Streichholzes hören kann. Wenn die Kerzen auf dem Altar stehen, singen wir gemeinsam:

„Ich kann das Licht seh`n
Und dich seh`n.
Wir sind da!
Gott lädt uns ein,
groß und klein.“

Nach der Geschichte beten wir gemeinsam und singen unser Abschiedslied.

Und noch während wir alle die Kissen wegräumen, wird schon gefragt: „Welche Geschichte erzählst du nächstes Mal?“

So gehen wir zurück in die Kita und freuen uns schon darauf, wenn es wieder heißt: „Ich kann das Licht seh`n...“

Herzliche Grüße
aus der Kita Paul-Gerhardt

Ulrike Anzi



© Fabian Voigt





**PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE**
CHRISTIANE SCHOLZ

**Sprach-, Schluck- und Stimmbehandlungen
Kinder und Erwachsene**

Wegscheider Straße 15
(Ecke Streitstraße) **Tel.: 030 / 33 50 69 51**
13587 Berlin **Fax: 030 / 33 50 69 53**

Bus 136, 236
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche

www.logopaedie-spandau-nord.de

Osterkerze leuchtet

Nicht nur das das Porträt von Paul Gerhardt wurde in einer gemeinsamen Aktion selber neugestaltet, dieses Jahr wurde auch die Osterkerze selbst gestaltet. Mit Skalpell und Wachsplatten ging es los. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Unsere Osterkerze wurde am Ostersonntag entzündet. Das Licht der Osterkerze symbolisiert



und erinnert uns daran, dass Jesus das Licht der Welt ist, und Hoffnung, Leben und Liebe bringt.

Schauen Sie sich die Osterkerze doch mal an, wenn Sie in der Gemeinde sind.

Fabian Voigt

„Jeder Mensch braucht einmal Zeit für sich. Ich auch.“

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Sie genießen Ihre Freizeit, wir betreuen Ihre Angehörigen.

Sie bestimmen die Zeit: Von wenigen Stunden bis zu ganzen Tagen. Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich:

030 2084865 -0
berlin-spandau@homeinstead.de

Home Instead
Seniorenbetreuung

www.homeinstead.de Zuhause umorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2019 Home Instead GmbH & Co KG



Fotos © Fabian Voigt

Welt Qigongtag

Am Samstag, dem 26. April fand der diesjährige Welt Qigong und Tai-Chi Tag, unter der Leitung von Carolin Deter und Yeun Ok Hohaus statt.



Ca. 40 Besucher*innen fanden sich bei strahlendem Sonnenschein im Schwedenhaus ein.

Nach einer launigen Andacht von Pfarrerin Ann-Katrin Hamsch konnten alle -Geübte und Neulinge an den Übungen teilnehmen.

In den Pausen war für Kaffee, Kuchen und Getränke reichhaltig gesorgt.

Klaus Hoppmann

Fotos © Klaus Hoppmann

QIGONG
Bewegung - Haltung - Atmung - Bewusstsein

Kurse
Montag & Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

Yeun Ok Hohaus, Leitung

Auskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro oder direkt bei Frau Hohaus.

030 | 373 57 02 (Hohaus)
030 | 322 944 520 (Gemeindebüro)
info@paulgerhardtgemeinde.de

Alle Kurse werden von den meisten Krankenkassen bezuschusst.



Trauercafés und Trauergruppen

Jeder Mensch mit seiner Trauererfahrung ist willkommen!
Wichtig ist, sich in einem geschützten Raum zuzuhören, sich in der Trauer zu unterstützen und neuen Lebensmut zu gewinnen.
Wir organisieren feste, überschaubare Trauergruppen sowie offene Trauercafés in verschiedenen Kirchengemeinden.

Kontakt und Information:

Seelsorgerin Frauke Neupert-Schuhmacher
☎ 0151 | 65 15 89 67
✉ neupert-schuhmacher@kirchenkreis-spandau.de
🌐 www.spandau-evangelisch.de/trauer-und-leben



Offene Trauergruppe im Falkenhagener Feld

Jeweils freitags

25. Juli 2025 und 28. August 2025

von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Treffpunkt am Haupteingang unter dem blauen Glockenturm der Jeremia-Kirche.
Siegener Str. 52 | 13583 Berlin



Kontakt:
Pfarrerin Axinia Schönfeld
☎ 030 | 37 15 36 20
✉ schoenfeld@zuflucht-jeremia-gemeinde.de

Bestattungsdienst Zuversicht
Manuela Krüger 24/7 erreichbar
Mobile Bestatterin
Bestattungen aller Art *kompetent *einfühlsam *preiswert
Falkenseer Chaussee
Tel. 030-588 88 645 - spezialisiert auf Hausbesuche

Standorte

Gemeinde

Im Spektefeld 26 | 13589 Berlin
🌐 www.paulgerhardtgemeinde.de

Schwedenhaus

Stadtrandstr. 481 | 13589 Berlin

Gemeindebüro

Andrea Dolejs
☉ Montag - Freitag: 9 - 13 Uhr
☎ 030 | 322 944 520
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Pfarrerin

Ann-Katrin Hamsch
☎ 030 | 322 944 523
✉ ann-katrin.hamsch@paulgerhardtgemeinde.de

Prädikant

Helmut Liefke
☎ 030 | 629 283 23
✉ helmut.liefke@paulgerhardtgemeinde.de

GKR-Vorsitzende

Christine Hoppmann
☎ 0157 | 57 488 444
✉ christine.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Schwedenhaus

Klaus Hoppmann
☎ 030 | 322 944 520
☎ 0157 | 74 666 990
✉ klaus.hoppmann@paulgerhardtgemeinde.de

Projektkoordination Stadtteilzentrum

Andrea Dolejs
☎ 0175 | 52 36 775
✉ andrea.dolejs@paulgerhardtgemeinde.de

DIE KITA

Ulrike Ani
☎ 030 | 375 852 53
✉ kita.paul-gerhardt@kirchenkreis-spandau.de

SchulTREFF

Sybill Eiben-Suntinger
☎ 030 | 322 944 520
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de

POWER GIRLS

Sybill Eiben-Suntinger | Kyara Kurpas
✉ sybill.eiben-suntinger@paulgerhardtgemeinde.de
✉ kyara.kurpas@paulgerhardtgemeinde.de

Kirchenmusiker

Fabian Voigt
☎ 030 | 588 56 107
✉ fabian.voigt@paulgerhardtgemeinde.de

DAS CAFÉ

☎ 030 | 322 944 522
✉ info@paulgerhardtgemeinde.de

Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt und Kinderschutz

✉ schutz@paulgerhardtgemeinde.de
✉ praevention-kinderschutz@kirchenkreis-spandau.de

Ev. Kirchenkreis Spandau

Kirchenkreisbüro
☎ 030 | 322 944 300
✉ buero@kirchenkreis-spandau.de

Kirchliche Telefonseelsorge

☎ 0800 | 111 0 111 - gebührenfrei -
☎ 0800 | 122 0 222 - gebührenfrei -

Frauenhäuser Berlin

☎ 030 | 851 10 18
☎ 030 | 986 43 32
☎ 030 | 801 080 10
☎ 030 | 916 118 36
☎ 030 | 374 906 22
☎ 030 | 559 35 31

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
IBAN: DE 86 5206 0410 0003 9079 45
BIC: GENODEF1EK1

STADTTEILZENTRUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST

SCHWEDENHAUS
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



BILDUNGSFORUM
IM FALKENHAGENER FELD-WEST



GEMEINSAM SENIOR*INNEN
IM FALKENHAGENER FELD
GEGEN EINSAMKEIT

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Unser Gemeindebrief schützt die Natur. Er ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeindefriede
der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Im Spektfeld 26 | 13589 Berlin

Redaktion
Ann-Katrin Hamsch, Albrecht von Stülpnagel,
Fabian Voigt
gemeindefriede@paulgerhardtgemeinde.de

Anzeigen
Klaus Hoppmann

Gestaltung
Fabian Voigt

Druck
Gemeindefriede Druckerei, Groß Oesingen
Auflage 500 Exemplare

Leserbriefe/Artikel
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Redaktionsschluss
für September - Oktober 2025
25.07.2025

Titelfoto
© pixabay - Lutz_aus_Erfurt

Büro- und Sprechzeiten

Montag und Mittwoch
9:00 - 15:30
(für akute Fälle, Abgabe von Dokumenten)

Dienstag und Donnerstag
10:00 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung, Abgabe von Dokumenten)

- Mietangelegenheiten
- Betrieb- und Heiz-/Warmwasserkosten
- Wohnungsabnahmen
- **Verbraucherschutz**
- Gewerbemiete

Weitere Informationen erhalten Sie während der Sprechzeiten unter

030 / 81 85 27 20

oder

0155 / 60 13 08 33

www.spandauer-mieterverein.de
buero@spandauer-mieterverein.de



SPANDAUER MIETERVEREIN
für **Verbraucherschutz** e.V.



QR-Code scannen und
mehr über uns erfahren!

Pflegekreis Naffin

Beraten • Vermitteln • Pflegen • Betreuen

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für Ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden Sie sich an den Pflegekreis Naffin.

Der Pflegekreis Naffin bietet in den Wohngemeinschaften ein gemütliches Zuhause, mit einer liebevollen und professionellen Pflege rund um die Uhr.

Unser Pflegedienst garantiert Ihnen eine individuelle Pflege und Betreuung und Förderung durch unser Fachpersonal.

Jede Wohngemeinschaft bietet vier pflegebedürftigen / dementiell erkrankten Menschen ein neues, liebevolles Zuhause.

Das erfahrene Pflegeteam in unseren Wohngemeinschaften hat es aufgrund der kleinen Gruppe von vier Bewohnerinnen und Bewohnern besonders leicht, eine Atmosphäre zu schaffen, die für die zu Pflegenden als auch für die Mitarbeiter anstrengenswert ist.

Wenn Sie Näheres über unsere Wohngemeinschaften erfahren bzw. einen Beratungstermin vereinbaren möchten, stehen Ihnen Frau Ben Zaghdane oder unsere Sozialarbeiterin Frau Przystacki unter der Telefonnummer 375 88 1 88 gerne zur Verfügung.

Immer mehr Menschen schenken uns ihr Vertrauen

Die Pflegekreis Naffin GmbH wendet ein Qualitätsmanagementsystem an und ist von der DQS nach der DIN EN ISO 9001 : 2008 zertifiziert.



Wir sind da,
um Ihnen zu helfen.

Telefon 030 / 375 88 1 88 • Telefax 030 / 375 88 1 89
Torweg 86 • 13591 Berlin • www.pflegekreis-naffin.de